

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Kaufmanns **Alfred Gedike** in **Drossen**, alleinigen Inhabers der Firma **Ernst Gedike & Sohn** in **Drossen**, ist heute am 15. Febr. 1926, nachmittags 12 Uhr 30 Min. das **onkursverfahren eröffnet**, da die Zahlungsunfähigkeit des Gemeinschuldners durch das vorausgegangene Geschäftsaufsichtsverfahren dargetan ist. Der Diplomkaufmann **Richard Hoch** in **Drossen** wird zum **Konkursverwalter** ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 31. März 1926 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 6. März 1926, vormittags 10 $\frac{1}{4}$ Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 12. April 1926, vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 1 Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 31. März 1926 Anzeige zu machen.

Drossen, den 15. Februar 1926.

Das Amtsgericht.

(West-Sternberger Zeitung
v. 17. II. 26.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

P. P.

Meine neugegründete Firma

Paul Schöler,

Buchgrossantiquariat,
gegr. 1. 6. 1925

Erfurt, Anger 78/79,

verkehrt ab heute über Leipzig und hatte Herr **Fr. Foerster** die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Erfurt, 19. 2. 1926.

Paul Schöler.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir mit dem heutigen Tage unserem Verlage ein Sortiment angegliedert haben.

Der Deutschenpiegel

Verlagsgesellschaft m. b. H.,

Berlin W 35.

Änderung unserer
Versandbedingungen.

Ab 1. März 1926 werden wir bei allen Bestellungen bis zu 20.— RM. den Betrag durch Nachnahme erheben, wenn er nicht vorher eingekassiert wird oder der Besteller nicht Monatskonto bei uns hat.

Einbände berechnen wir getrennt, und zwar stets mit 25 v. H. Rabatt. Vollständiges Auslieferungslager nach wie vor bei **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Verlag der
Neuen Gesellschaft, G. m. b. H.,
Berlin-Hessenwinkel.

Verkehr über Stuttgart.

Wiederaufnahme des Verkehrs:

C. Troemer's

Universitätsbuchhandlung
(Ernst Harms), G. m. b. H.

Freiburg i. Br.

Jos. Waibel

Univers.-Buchhandlung
Freiburg i. Br.

Johannes Trube

Buchhandlung
Offenburg, Bad.

E. A. Vomhoff

Buchhandlung
Straßburg i. E. u. Nehl

Neue Vertretungen:

J. Becker

Buchhandlung
Straßburg i. E.

Otto Schnauffer

(Fr. Spies Nachfolger)
Buchhandlung
Baden-Baden

Wir bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger, hiervon gest. Kenntnis zu nehmen.

Koch, Neff & Detinger

G. m. b. H. & Co.
Kommissionsgeschäft.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins Straße des 18. Oktober 89, zur Aufnahme in die Bibliographie.

Lieferungs-Bedingungen.

Um das kostspielige und zeitraubende Abrechnungsverfahren zu vereinfachen, werden wir vom 1. März 1926 ab an Firmen, die nicht der BAG angeschlossen sind oder von uns ein Monatskonto eingerichtet erhielten, direkte Sendungen bis zum Fakturenbetrag von M. 20.— nur noch unter Nachnahme vornehmen. Bei etwaigen Differenzen werden wir uns auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

Reimar Hobbing, Berlin SW 61

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauslagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuausgabe mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma

„Hos“ Verlags- und Versandbuchhandlung

Dr. Adelbert v. Münchhausen

Wien III, Radetzkystr. 14.

Leipzig, den 27. Januar 1926.

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buchhandlung in schöner Großstadt Nordwestdeutschlands unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gute Lage, Kundenschaft aus den besten Kreisen. Das Geschäft ist sehr entwicklungsfähig und bietet einem jüngeren, tüchtigen Fachmann günstige Aussichten, sich eine dauernde Selbstständigkeit zu sichern.

Zuschriften unter # 550 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Badebuchhandlung

in Heringsdorf (Eckladen in günstiger Lage) mit vollst. Laden- und Schaufenstereinrichtung zu verkaufen oder zu verpachten. Bücherlager kann übernommen werden. Näheres unter # 564 d. die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhandlung

in Großstadt Schlesiens, an der Hauptstraße gelegen, — ca. 100 qm groß — bald zu verkaufen.

Angebote unter M. # 565 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In verkehrreicher Lage Berlins kommt eine lebhafte **Sortiments-Buchhandlung** zum Verkauf. **Preis 75 000.— Mark.** Miete 14 000.— M. Näheres **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Kaufgesuche.

Kleine rentable Buchhandlung zu kaufen gesucht.

Verlag Deutsche Bucherei
Großenwörden, Niederelbe.

In Hamburg

suche ich ein mögl. im Zentrum der Stadt gelegenes Sortiment mit größerem Jahresumsatz zu kaufen. Teilhaberschaft nicht ausgeschlossen. Gest. Anerbieten unter „Hamburg“.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Teilhaberangebote.

Suche

mit 100000 M. Beteiligung an älterem, solidem, nachw. rent. Verlagsunternehmen (Zeitung, Zeitschr. od. Fachbl.). Co. Kauf. Angeb. verm. distret Gesellschaft f. med. Apparate, Schlachtensee.